

## Forum am 05.08.2014 – 19.30 bis 21.47 Uhr

Gesprächsleitung: Hans-Heinrich Katt

Protokoll: Georg Ramm

1. Besuch bei Nachbars  
Vorgesehene Zeit des Besuchs soll auf eineinhalb Stunden erweitert werden. Eine bessere Ankündigung ist erforderlich, so soll das Schild bereits ein paar Tage vorher aufgestellt werden. Da der Besuch immer Freitags stattfindet, kann dies ab Montag vorher geschehen. Ebenfalls ist eine Ankündigung im Gemeindebrief möglich, sowie auf Plakaten an entsprechenden Stellen in Oberndorf.
2. Holzgruppe  
Die Holzverwertergruppe traf sich am 31.07.14 in der Kombüse. Diesbezüglich wird auf das Protokoll verwiesen. Versicherungstechnische Fragen, wie auch der Weg über die Gemeindeausschüsse sind vordringlich zu erledigen. So sollen beide anwesenden Ratsmitglieder den Vorschlag einbringen, dass die Holzverwerter-Gruppe die Holzpflege auf Gemeindegrundstücken gegen Verwertung des Holzes übernehmen. Es wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Ziel die höhere Wertschöpfung der Biomasse Holz ist bei Sicherung von Kompetenz und Arbeit in der Gemeinde.
3. Kiebitzschule: Abbau des Bio-Meilers  
Oliver Elsen: Förderverein ist Träger des Meilers und hat für den Abbau zu sorgen. Jetzt gesetzter Termin: 27.09.14.  
Standortvorschläge für Neuaufbau:
  - Kombüse
  - Kirche (dort muss eine neue Heizanlage gebaut werden)
  - Rest der SchuleBevorzugt wurde der Standort an der Schule, um hier die Heizung für Turnhalle und Klassenzimmer zu unterstützen.  
Oliver und Inga kümmern sich um die weitere Verwendung des Meilers.  
Eine Rentabilitätsbesprechung für den Meiler sollte von Heiner Cuhls angefordert werden, der hier als Fachmann aktiv war.  
Abverkauf des Schredders, der nicht weiter verwendet werden kann (etwa 300 Sack) zugunsten der Kiewitte. Preisvorstellung 5,00 € für 80 l Schredder.  
Optimal wäre Koordinierung mit Abbau am 27.09.14 ab 11.00 Uhr und Anmeldung der Menge.  
Claudia schreibt entsprechende Pressenotiz.
4. Kino  
Petra Jaeschke unterstützt das Kino in Oberndorf. Das ABO-Büchlein ist gut eingeschlagen.
5. Gemeindeentwicklungskonzept  
Mit Auflage einer neuen LEADER-Förderperiode soll ein Regionales Entwicklungskonzept als Wettbewerb fortgeschrieben werden.  
Von dem IGB (Institut für partizipiertes Gestalten) mit dem die Gemeinde Oberndorf bereits zusammenarbeitet, unterstützt, können auch aus Oberndorf Vorschläge eingebracht werden.

Erste Informationen sollen über ein Faltblatt erfolgen, das im Sommer verfügbar sein wird.

Eine gewisse Skepsis (viel Arbeit, wenig Erfolg und große Verschwendung von Steuergeldern) wurde von Petra Jaeschke und Georg Ramm geäußert.

Auf keinen Fall sollten bereits eingeleitete Entwicklungen durch neue Förderversprechen gestoppt werden.

Realisierte Projekte aus Förderungen von LEADER und ILEK aus der Vergangenheit sollten referiert werden (vielleicht auch nicht realisiert).

6. Gifffreie Gemeinde

Eine Bewohnerin der Gemeinde (Altenwohnungen) berichtet in Wort und Bild über den Pestizid-Einsatz in ihrer Wohnanlage. Da Eigentümer die Gemeinde ist, muss sie sich hierzu äußern. Anwesende Gemeinderatsmitglieder mögen den Gemeinderat auffordern, gemäß den Vorgaben des Landkreises Cuxhaven die Spritztätigkeiten einzustellen.

Leider wird in vielen Privatgärten noch üppig und meist nicht sachgemäß mit Pestiziden hantiert. Dies bezieht sich sowohl auf Mittel gegen Kraut aber auch gegen Insekten (und Spinnen).

7. An der Studentengruppe „Architekten aus Oldenburg“ hat sich ein Teilnehmer weiterhin mit dem Kirchplatz befasst. Er soll ins Forum am 05.10.14 eingeladen werden.

8. Fledermausabend am 13.08.2014, 19.30 Uhr

Treffen an der Kiebitzschule: Claudia bittet um weitere Teilnehmer, auch Erwachsene können sich hier informieren. Stefan Lilje gestaltet einen vielseitigen Abend.

9. Inga: Projekte aus der Dorferneuerung will Inga als Handzettel aufbereiten und verteilen, so zu ihrem Biergarten in ihrer Streuobstanlage.

Dieter: Es bietet sich an, diese über den Gemeindebrief zu verteilen, der viermal im Jahr erscheint.

10. Harald berichtet über eine Kutter-Tour in Brunsbüttel, wo eine Übernachtung stattfand.

11. Dieter berichtet über den diesjährigen Ausflug des Heimatvereins ins benachbarte Schleswig-Holstein. 29 Teilnehmer fuhren 30 km mit dem Fahrrad.

12. Lars: Die Erfinderwerkstatt in der Kiewitte sucht dringend Mitstreiter: Lars Medenwald (Rupi) e-mail: [medenwald@gmx.de](mailto:medenwald@gmx.de).

13. Lars: Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich. Lars ruft zu Beiträgen auf, denn nicht nur aus dem kirchlichen Umfeld kann berichtet werden.

14. Thema des nächsten Forum 05.09.14: Abbau des Bio-Meilers  
Vorgesehen Thema des übernächsten Forum: Bericht zum Kirchplatz  
Aber zunächst am 13.08.14 der Fledermausabend mit Stefan Lilje.

Oederquart, 07.08.14

Georg Ramm